

WK-Nr.	Wettkampf	Jg.	Wertung und Hinweise
	<i>ca. 30' Pause mit Siegerehrung 25m FS und 3x100m AP/ST</i>		
29	100m ST Damen und Herren	2004 u. älter	Wertungsklassen, Damen und Herren getrennt
210	4x50m FS mixed	offen	Wertung und Mannschaftszusammensetzung entsprechend Abschnitt „Wertung“ Absatz „Staffelwettkämpfe“
	<i>ca. 30' Pause mit Siegerehrung 100m ST und 4x50m FS</i>		
211	Teamschwimmen	offen, mixed	Durchschnittsalter des Teams in 6 Alterklassen, nur Mixed-Wertung

4x25FS: Startschwimmer startet vom Startblock, die ablösenden Schwimmer können im Wasser starten. Auch die Schwimmer 2 und 4 (Start auf Gegenseite ohne Startblöcke) können mit Sprung starten, dann muss mit genau einem Fuß vom Wendenblech abgesprungen werden. Es können beliebige Kombinationen Mädchen und Jungen gemeldet werden, auch nur Mädchen oder nur Jungen.

3x100DTG/AP: Das DTG liegt auf der Mitte der Bahn (ca. 12.5 m) und wird nach dem Startsprung angetaucht (AP) und aufgenommen, nach 75 m DTG wird das DTG wieder auf der Mitte der Bahn für den nächsten Schwimmer abgelegt und bis zum Anschlag noch 12.5 m AP getaucht. Der Schlusschwimmer legt das DTG auch 12.5 m vor dem Zielanschlag ab. Der Schlusschwimmer holt das DTG nach Aufforderung durch einen Kampfrichter aus dem Wasser.

Teamschwimmen: Ein Team besteht aus 2 Schwimmern (beliebige Kombination weiblich-männlich). Diese schwimmen abwechselnd Teilstrecken von 50, 100 oder 150 m nach eigenem Ermessen. Geschwommen werden 15', die letzten 50 m werden zu Ende geschwommen. Es wird Zeit und Strecke beim Zielanschlag genommen. Gewertet wird nach der zurückgelegten Strecke und innerhalb gleicher Strecken nach der Zeit. Der erste Schwimmer startet vom Startblock, die Wechsel können auch aus dem Wasser erfolgen. Bei Anschlag des ankommenden Schwimmers muss der Fuß des abgehenden Schwimmers noch Kontakt zur Beckenwand oder zum Startblock haben.

3. Wettkampfabschnitt, Sonntag, 28.08.2016

Einschwimmen: ab 09:00 Uhr

Mannschaftsleiterbesprechung: 09:00-09:15 Uhr

Kampfrichterbesprechung: 09:20-10:00 Uhr

Wettkampfbeginn: 10:00 Uhr

Ende: gegen 14:00 Uhr

WK-Nr.	Wettkampf	Jg.	Wertung, Hinweise
31	100m FS Damen	offen	Wertungsklassen
32	100m FS Herren	offen	Wertungsklassen
33	25m ST Damen und Herren	2003 u. jünger	Jahrgangswertung, Damen und Herren getrennt
	<i>ca. 30' Pause mit Siegerehrung 100m FS und 25m ST</i>		
34	Pyramidenstaffel	offen	nur offene Wertung
	<i>ca. 30' Pause mit Siegerehrung Pyramidenstaffel und 4x100m FS</i>		
35	4x100m FS mixed	offen	Wertung und Mannschaftszusammensetzung entsprechend Abschnitt „Wertung“ Absatz „Staffelwettkämpfe“
	<i>ca. 10' nach Ende WK35 Siegerehrung Pyramidenstaffel und anschließend 4x100m FS</i>		

Pyramidenstaffel: Mixed-Staffel (beliebige Kombination weiblich-männlich). Der Startschwimmer startet im Wasser und schwimmt 25 FS. Die anderen Schwimmer starten vom Startblock. Der 2. Schwimmer 50 ST, kurze Teilstrecken über Wasser nur zum Luftholen sind erlaubt. 3. Schwimmer 100 DTG, Altersbeschränkung 100 DTG beachten. 4. Schwimmer 200 FS.

Allgemeine Wettkampfbestimmungen

- Soweit nichts anderes speziell festgelegt wird, gelten die Wettkampfbestimmungen des VDST.
- Startrecht im VDST ist nicht erforderlich. Die Mannschaftsführer bestätigen durch die Abgabe der Meldung, dass die gemeldeten Sportler Mitglieder ihres Vereins sind und am Wettkampftag eine gültige ärztliche Tauglichkeitsbestätigung haben.
- Die ärztliche Untersuchung darf am Wettkampftag nicht älter als ein Jahr sein. Tauchtauglichkeit wird anerkannt.
- Bei jedem minderjährigen Sportler muss eine Erklärung der Eltern über ihr Einverständnis zur Teilnahme des Kindes am Wettkampf vorliegen.
- Es gilt die Einstartregel. Die Jg. 2007 u. j. dürfen im Wasser starten.
- Die Jahrgänge 2007 u. j. müssen keinen Schnorchel benutzen.

- DTG sind selbst mitzubringen. Eine Möglichkeit zum Füllen wird durch den Ausrichter zur Verfügung gestellt.
- Das Wettkampfrichter setzt sich aus den Kampfrichtern der teilnehmenden Vereine zusammen.
- Jeder teilnehmende Verein bis 10 Wettkämpfer hat mindestens einen, ab 10 Wettkämpfer mindestens zwei Kampfrichter zu stellen.
- Bei schlechter Wetterlage oder bei Schließung des Freibades kann die Veranstaltung gekürzt oder ganz abgesagt werden.

Wertung

- Einzelwettkämpfe: entsprechend der Angaben zu den Wettkämpfen und den hier festgelegten Wertungsklassen:

Zusammenfassung von Jahrgängen zu Wertungsklassen: Jg. 2009 u. jünger, 2008/2007, 2006/2005, 2004/2003, 2002-2000, 1999-1995, 1994-1985, 1984-1975, 1974-1965, 1964-1955, 1954-1945, 1944 und älter

- Teamschwimmen: Das Teamschwimmen wird in 6 Altersklassen AK1 bis AK6 nach dem Durchschnittsalter der Teams (Ausnahme beachten) gewertet. Wenn ein Team ausschließlich aus Teilnehmern des Wettkampfalters 31 Jahre und jünger besteht:

Altersklasse	Durchschnittsalter	Altersklasse	Durchschnittsalter	Altersklasse	Durchschnittsalter
AK6	weniger als 8Jahre	AK4	10 bis <13 Jahre	AK2	16 bis <19 Jahre
AK5	8 bis <10 Jahre	AK3	13 bis <16 Jahre	AK1	19 bis <32 Jahre

Tabelle 1

Wenn ein Team ausschließlich aus Teilnehmern des Wettkampfalters 19 Jahre und älter besteht:

Altersklasse	Durchschnittsalter	Altersklasse	Durchschnittsalter	Altersklasse	Durchschnittsalter
AK1	19 bis <32 Jahre	AK3	42 bis <52 Jahre	AK5	62 bis <69 Jahre
AK2	32 bis <42 Jahre	AK4	52 bis <62 Jahre	AK6	69 Jahre und mehr

Tabelle 2

Wenn ein Teammitglied 18 Jahre oder jünger ist und das andere Teammitglied 32 Jahre oder älter ist:

Das Wettkampfalter des Älteren (A_M) wird nach einfacher Vorschrift (Tabelle 3) in ein vergleichbares Alter im Jugendbereich¹ (A_J) umgerechnet. Das Durchschnittsalter wird aus dem Wettkampfalter des Jugendlichen und A_J bestimmt, Zuordnung zu AK siehe Tabelle 1:

Wettkampfalter des älteren Teammitgliedes A_M	Umrechnungsvorschrift zu vergleichbarem Jugendalter A_J
32 Jahre und älter	$A_J = -0.3 \cdot A_M + 28.6$

Tabelle 3

- Staffelwettkämpfe: (außer 4x25FS und Pyramidenstaffel) werden nach dem Durchschnittsalter der Mannschaft in 4 Altersklassen AK1 bis AK4 gewertet. Wenn eine Mannschaft ausschließlich aus Teilnehmern des Wettkampfalters 31 Jahre und jünger besteht:

Altersklasse	Durchschnittsalter	Altersklasse	Durchschnittsalter
AK4	weniger als 9Jahre	AK2	13 bis <19 Jahre
AK3	9 bis <13 Jahre	AK1	19 bis <32 Jahre

Tabelle 4

Wenn eine Mannschaft ausschließlich aus Teilnehmern des Wettkampfalters 19 Jahre und älter besteht:

Altersklasse	Durchschnittsalter	Altersklasse	Durchschnittsalter
AK1	19 bis <32 Jahre	AK2	52 bis <65 Jahre
AK2	32 bis <52 Jahre	AK4	65 Jahre und mehr

Tabelle 5

Wenn mindestens ein Mannschaftsmitglied 18 Jahre oder jünger ist und mindestens ein Mannschaftsmitglied 32 Jahre oder älter ist:

Die Wettkampfalter der Mannschaftsmitglieder 32 Jahre und älter (A_M) werden nach einfacher Vorschrift (Tabelle 3) in ein vergleichbares Alter im Jugendbereich (A_J) umgerechnet. Das Durchschnittsalter wird aus den Wettkampfaltern der Mannschaftsmitglieder jünger als 32 Jahre und den A_J der Mannschaftsmitglieder über 32 bestimmt, Zuordnung zu AK siehe Tabelle 4.

Bei mixed Staffeln können beliebige Kombinationen Frauen/Männer gemeldet werden, also auch nur Frauen oder nur Männer.

Hinweise zur Übernachtung

Die Übernachtung ist im eigenen Zelt auf dem Gelände des Freibades möglich, also gegebenenfalls Zelt, Matte, Schlafsack etc. mitbringen. Die Zelte können ab Freitag 16:00 Uhr aufgebaut werden. Der vom Bäderbetrieb Il-

¹Vergleichbar hinsichtlich des mittleren zu erwartenden Leistungsvermögens.

menau zugewiesene Platz zum Zelten muss unbedingt eingehalten werden. Wohnwagen oder Wohnmobile können nicht im Gelände des Freibades aufgestellt werden. Ein großes Zelt als Aufenthaltsmöglichkeit steht bereit. Das Befahren des Freibades mit KFZ ist nicht erlaubt. Auch zum Auf- und Abbau der Zelte sowie zum Ausladen ist das Befahren des Geländes nicht möglich. Parkmöglichkeiten stehen in unmittelbarer Nähe zum Freibad zur Verfügung.

Alternative Übernachtungsmöglichkeiten: Jugendherberge Ilmenau, Hotels, Pensionen bitte selbst buchen.

Verpflegung

Unbedingt mitbringen: Teller, Tasse, Besteck.

Freitag: Eigenversorgung, warmer Tee wird bereitgehalten.
 Frühstück: Samstag und Sonntag ab 7:00 Uhr
 Abendessen: Am Samstagabend gibt es wieder Gutes vom Grill.
 Mittagessen ist nicht vorgesehen. Gastronomie ist im Freibad vorhanden.

Unkostenbeitrag, Startgeld

Meldegeld: 6,-€, wird für jeden zum Wettkampf angemeldeten Wettkämpfer fällig.

Unkostenbeitrag, für den Gesamtwettkampf Freitag bis Sonntag:

Jahrgang 2002 und jünger: 10,- €
 Jahrgang 2001 und älter: 18,- €

Unkostenbeitrag für nur einen Tag: 6,- €

Der Unkostenbeitrag wird für Frühstück, Abendessen und die Bereitstellung des großen Zeltes incl. Intarsien erhoben. Der Unkostenbeitrag wird fällig pro angereiste Person d.h. nicht nur Wettkämpfer. Ausgenommen sind von Freitag bis Sonntag fristgerecht angemeldete und eingesetzte Kampfrichter. Ein Mannschaftsbetreuer pro Mannschaft ist frei.

Den Gesamtbetrag bitte bis 19.08.2016 auf das Konto der Tauchsportgemeinschaft Ilmenau überweisen:

Kto.-Inhaber: TSG TU Ilmenau
 Kto.-Nr.: 1113016716 bei Sparkasse Ilmenau IBAN: DE75840510101113016716
 BLZ: 84051010 BIC: HELADEF1ILK
 Zahlungsgrund: Sommerwettkampf 2016 [Vereinsname]²

Barzahlung im Freibad am Freitag oder Samstag Vormittag ist möglich. Bei Barzahlung im Freibad werden 20% Barzahlungsaufschlag erhoben.

Meldung bis 17.08.2016 an

Peter Rauschenbach
 Burgstein 9
 98704 Langewiesen
 Tel. +49-1577-5177039
 e-mail: peter.rauschenbach@hotmail.de

- Änderungen zur Meldung bis 23.08.2016
- Meldung formlos, schriftlich per E-Mail oder per Meldeprogramm³.
- Als Meldezeit für 25FS und 25ST wird die Hälfte der aktuellen 50FS Bestzeit gemeldet.
- Auch Kampfrichter namentlich melden.
- Auch mitreisende Nichtwettkämpfer (Übernachtung und Essen!) in einer zusätzlichen Datei (Text oder pdf) bei der Meldung mit angeben.

gez. Schulke

Wolfgang Schulke, 1. Vorsitzender TSG TU Ilmenau

gez. Rauschenbach

Peter Rauschenbach, Trainer TSG TU Ilmenau

²Bitte statt [Vereinsname] den Namen des meldenden Vereins eintragen.

³Bitte nutzt das Meldeprogramm. Das spart mir eine Menge Tipparbeit - *Eure Tipparbeit* • *Anzahl der Vereine* – und schützt euch vor meinen Fehlern beim Abtippen. Die Arbeit, die Meldung aufzuschreiben, habt ihr egal in welcher Form, da könntet ihr doch auch gleich die Meldung in einer automatisch verarbeitbaren Form erzeugen. Wäre fein. Das Meldeprogramm ist nicht schwer zu bedienen,

² Hinweise:

~ Die Eingaben werden nur beim Beenden des Meldeprogramms permanent gespeichert. Deshalb zur Sicherheit öfter mal Programm beenden und neu starten und, ganz wichtig, **v o r** dem Abschieken der Datei exchange.ew2 erst das Programm beenden, damit die letzten Eingaben in die Datei exchange.ew2 geschrieben werden.

~ Die Datei mit dem Namen **exchange.ew2** **zurückschicken**. Die Datei ewkmlde.exe dürft ihr behalten. In exchange.ew2 stehen eure Eingaben drin.